

4. April 2021

Thema: Ostern. Von Hoffnung motiviert!

Redner: Andreas Ruh

Text: 1. Kor. 15; Röm.6,1-11; Phil.3,10

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Heute:	19.30	Lenzchilegebet
Mo. 5.4.	8.30	Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di. 6.4.	14.00	"Treffpunkt Lenzchile" des Frauenharz Teams
Fr. 9.4.	19.30	Allianz-Gebetsabend in der Lenzchile
Sa. 10.4.	10.00	Letzter "Treffpunkt Lenzchile" des Frauenharz Teams
	13.00	Overcross: Seilpark Rigi (Lenzchile)
So. 11.4.	9.00	1. Patchwork Gottesdienst zu Psalm 119 Ohne Kinder- und Teenie Programm
So. 11.4.	10.30	2. Patchwork Gottesdienst zu Psalm 119 Mit Kinder- und Teenie Programm und Livestream

Thema: Ostern- Von Hoffnung motiviert!

Die Bedeutung der Auferstehung hat viele Aspekte!

- Jesus ist auferstanden, er garantiert uns ewiges Leben!
Er, unser Retter, hat den Tod entmachtet und hat uns das Leben gebracht, das unvergänglich ist. 1. Timotheus 1,10
- Ohne seine Auferstehung ist unser Glaube sinnlos, nur eine Illusion!
Wenn Christus nicht auferstanden ist, ist es sinnlos, dass ihr daran glaubt. ... Wenn Christus nicht auferstanden ist, ist euer Glaube eine Illusion; die Schuld, die ihr durch eure Sünden auf euch geladen habt, liegt dann immer noch auf euch. 1. Kor. 15,14+17
- Ohne Auferstehung zählt nur das "Heut und Jetzt"!
Wenn es keine Auferstehung gibt, dann lasst uns Feste feiern und uns betrinken, denn morgen sterben wir! ... Wenn der Glaube an Christus nur für dieses Leben Hoffnung gibt, sind wir die elendesten Menschen auf der Welt. 1. Korinther 15,32+17

Osterhoffnung: Das "Beste" kommt noch! – Ewigkeit! - Der Tod ist nicht das Ende!

Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Darum haben wir auch die Gewissheit, dass Gott alle, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, auferwecken wird. ... Tröstet euch also gegenseitig mit dieser Hoffnung. 1. Thessalonicher 4,14+18

Jetzt sind unsere Körper nicht perfekt, aber wenn sie auferstehen werden, werden sie voller Herrlichkeit sein. Jetzt sind sie schwach, dann aber voller Kraft. 1. Korinther 15,43

Er wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Denn die erste Welt mit ihrem ganzen Unheil ist für immer vergangen. Offenbarung 21,4

Was Gott als "Unheil" bezeichnet, nennen wir oft unser "Glück"! Wir können uns Gottes neue Welt so schlecht vorstellen, sie wird aber unvorstellbar genial sein!

Das "Beste" hat schon begonnen!

Mein Wunsch ist es, Christus **zu erkennen** und die **mächtige Kraft**, die ihn von den Toten auferweckte, am eigenen Leib **zu erfahren**.
Philipper 3,10

- Es geht darum, etwas zu erkennen, zu entdecken, zu erfahren!
- Es geht um übernatürliche Kraft!

Die Taufe symbolisiert dieses Auferstehungswunder!

In seiner Barmherzigkeit hat er durch eine neue Geburt, **den Schmutz der Sünde von uns abgewaschen** und hat **uns zu neuen Menschen gemacht**. Das ist durch die **erneuernde Kraft des Heiligen Geistes** geschehen.
Titus 3,5

- Die Sünde von uns abgewaschen!
- Uns zu neuen Menschen gemacht!
- In der Kraft des Heiligen Geistes liegt dieses neue Leben!

Denn als ihr getauft wurdet, **wurdet ihr mit Christus begraben**. Und ihr wurdet **mit ihm zu neuem Leben auferweckt**, weil ihr auf die mächtige Kraft Gottes vertraut habt, welche Christus von den Toten auferweckt hat.
Titus 3,5

Mit Christus gestorben und begraben.

Ihr wisst doch, was bei der Taufe geschehen ist: ... **Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben**.
Römer 6,3-4

Aber jetzt sind eure Sünden abgewaschen. Ihr gehört nun ganz zu Gott; durch unseren Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes seid ihr freigesprochen. 1. Kor. 6,11
Aber dies ist nur die halbe Taufe!

Durch die Auferstehung zu neuen Menschen gemacht!

Der Geist Gottes, der Jesus von den Toten auferweckt hat, **lebt in euch**. Und so wie er Christus von den Toten auferweckte, wird er auch euren sterblichen Körper durch denselben Geist **lebendig machen, der in euch lebt**.
Römer 8,11

Liebe Brüder, ihr seid also nicht mehr dazu gezwungen, **euch von den Wünschen eurer menschlichen Natur beherrschen zu lassen**.
Römer 8,12

Die Auferstehungskraft des Heiligen Geistes will in dir Totes lebendig machen!
Er will in dir Zerbrochenes heilen! – Er will in dir Zerstörerisches stoppen und verändern! – Er will in dir Resignation in Hoffnung verwandeln! – Er will dich "heiler" machen!

Ist Veränderung wirklich nötig, ich bin doch angenommen, wie ich bin?

Lebt so, **wie es eurem neuen Leben im Heiligen Geist entspricht**. ... Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
Galater 5,16+22

Wie würde sich diese Veränderung auf dein Leben und deine Nächsten auswirken?

Wo wünschst du dir am meisten, dass der Heilige Geist in deinem Leben "Totes" auferweckt und neues Leben schafft, so dass seine Auferstehungskraft in deinem Leben sichtbar werden kann?

Ich bin an euren anonymen Antworten auf unserer Homepage interessiert!